

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Postal.
Eingang: Plaukengasse № 385.

No. 168.

Freitag, den 22. Juli.

1842.

Angemeldete Fremde.

Angelkommen den 20. und 21. Juli 1842.

Herr Graf v. d. Gröben nebst Familie und Gefolge aus Neudörfchen, Herr Lieutenant von Milschewski aus Zelase, Herr Gutsbesitzer von Polewski aus Kyewo, Herr Posthalter Reuter aus Peterswalde, Herr Apotheker Wittke aus Pr. Friedland, Herr Buchhalter C. F. Wittinghausen aus Regenwalde, Herr Kaufmann S. J. Zülbauer aus Culm, Herr Rentier Carl Sommer aus Berlin, Herr Kupferwaaren-Fabrikant Gottl. Sommer aus Marienwerder, die Herren Kaufleute Jos. Döbrin aus Ruz bei Tilsit, D. Gottschalk aus Bischofsburg, log. im Hotel de Berlin. Herr Pfarrer G. Gößler aus Cöslin, Herr Prediger W. Buchholz aus Frankfurth a. O., die Herren Kaufleute G. Unders aus Berlin, D. Sheriffs aus London, log. im Englischen Hause. Der Kaiserlich russische Oberst im Leib-Garde-Regiment Herr v. Swolineki aus Petersburg, Herr Regierungs-Assessor v. Hacke aus Berlin, Herr Seidenfärbere Karkutsch aus Cöslin, Herr Gutsbesitzer Hartmann nebst Familie aus Gr. Massow, Herr v. Stojentin aus Prendow, die Herren Studio Minden und Gräf aus Königsberg, Mad. Böhm, Schauspielerin, nebst Familie aus Stolp, log. in den drei Mohren. Der Lieutenant im 4ten Husaren-Regiment Herr v. Hertell aus Strehlen in Schlesien, Frau Postdirektor Munkiewicz aus Schczewo in Polen, log. im Hotel de Thorn. Herr Glockengießer G. Raschke nebst Herrn Sohn Wilhelm Raschke aus Rastenburg, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.
1. Diejenigen Seefahrenden, welche ihre Führungsatteste, Lauffcheire ic., Beaufs Zulassung zu den resp. Prüfungen hier eingereicht und noch nicht zurück erhalten haben, können solche in meinem Bureau, im Navigations-Schulgebäude an

der Radaune № 1712,13. in den Vormittagsstunden bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in Empfang nehmen.

Danzig, den 8. Juli 1842.

Königlicher Navigations-Director.

v. Dirckinck Holmfeld.

2. Da die hiesige Stadtkämmerer-Stelle, mit welcher auch die Einnahme der Gewerbe- und Klassensteuer, der Feuer-Societäts-Beiträge und aller sonstigen Königl. und Communal-Geld-Erhebungen und die dazu gehörigen Correspondenzen, Listen-anfertigungen p. p. verbunden ist, vacant geworden und schleunigst besetzt werden soll, so werden Candidaten, die sich zu dieser Stelle melden wollen, hiermit aufgefordert, ihre Eingaben unter Beifügung etwaniger Qualifications- und Führungs-Atteste an den Vorsteher der Stadtverordneten, Herrn Kaufmann Ross hieselbst, postfrei einzureichen.

Das mit dieser Stelle verbundene Gehalt beträgt überhaupt 374 Rthlr. jährlich, und muss eine Caution von 1000 Rthlr. in Staatspapieren bestellt werden.

Pt. Stargardt, den 15. Juli 1842.

Der Magistrat.

A V E R T I S S E M E N T S.

3. Der hiesige Kaufmann Abraham Moses Italiener und die Jungfrau Verha Anheim haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 8. d. M. für ihre bevorstehende Ehe die Gemeinschaft der Güter gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 12. Juli 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Die zum Neubau des Garnison-Lazareths erforderlichen Schlosser-, Schmiede-, und Steinmetz-Arbeiten sollen im Wege der Submission an den Mindestförderenden ausgegeben werden. Geeignete cautionsfähige Unternehmer werden daher aufgefordert, die betreffenden wohlversiegelten Offerten mit der Bezeichnung "Submission wegen der p.p. Arbeit zum Neubau des Garnison-Lazareths" bis den 28. d. M., Abends 6 Uhr, in unserm Geschäftszimmer Frauengasse № 859., einzurichten, demnächst aber am 29. d. M., Vormittags 9 Uhr, ebendaselbst zur Eröffnung der Submissionen zu erscheinen und dem sodann noch folgenden Lizitations-verfahren beizuwohnen.

Die Kosten-Anschläge und Bedingungen sind täglich in den Vormittagsstunden von 8 bis 1 Uhr in unserm Bureau einzusehen.

Danzig, den 15. Juli 1842.

Königl. Garnison-Verwaltung.

E n t b i n d u n g e n.

5. Heute Morgen wurde meine liebe Frau, geb. Wieschky, von einer gesunden Tochter glücklich entbunden.

Schulz.

Rosenberg, den 19. Juli 1842.

6. Die heute Morgen 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeigt statt besonderer Meldung ergebenst an

Schlosskan, den 19. Juli 1842.

Dauemann.

A n s e t g e n.

7. Ein Candidat ertheilt Unterricht in den Wissenschaften und Sprachen (alle Spr., Französisch, Deutsch). Näheres Heil. Geistgasse № 756., 1 Treppe hoch. 1
8. Lieder zur Confirmation am 24. Juli sind für 1 Sgr. bei dem Küster des St. Barbara-Kirche Herrn Körnecke zu haben. F. Karmann, Prediger.
9. Den 20. d. M. ist auf dem Wege von dem Schnüffelmarkte bis zum Breitenthore eine braune Cravatte mit zwei goldenen Nadeln, die durch eine goldene Kette mit einander verbunden waren, verloren worden. Der Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung Breit- und Kohlengassen-Ecke № 1027. abzugeben.
10. Den 19. d. M. ist ein schwarzes, dickes Perlchnur mit Knoten, an welchem 5 Schlüssel hingen, unter denen 1 kl. silberner sich befand, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, solches auf dem hiesigen Intelligenz-Comtoir gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.
11. Eine braungefleckte langhaarige Hühnerhündin hat sich verlaufen. Eine Belohnung erhält der Finder Langgasse № 389.
12. Ein Knabe von ordentlichen Eltern am liebsten vom Lande, der Lust hat die Gewürz- und Material-Handlung zu erlernen, kann sofort placirt werden bei J. G. Meyerding, Langgarten № 214.
13. Gebildete Mädchen, die ohne Bezahlung das Paßmachen erlernen wollen, können sich melden Schnüffelmarkt № 717. Wilhelmine König.
14. Eine Wittwe wünscht eine anständige Mietbewohnerin aufzutragen. Grahen 385.

15. Die auf Montag den 25. Juli c., angesezte Versteigerung einer Bücher-Sammlung wird, in Folge anderweiter Bestimmung, nicht im Saale des grünen Thores, sondern in dem neu ausgebauten Saale des Rathhauses stattfinden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

16. Ein zum Laden geeignetes Lokal nebst Wohngelegenheit von 4 Stuben, Küche, Keller und Holzzelloß, in einer der Hauptstraßen der Rechtsstadt gelegen, wird zum 1. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Glocken-thore № 1974. 2 Treppen hoch abzugeben.

17. Eine fast neue Wude ist zum Dominik zu vermiethen oder zu verkaufen
Petersiliengasse № 1495.

V e r m i e t h u n g e n.

18. Langgasse № 407., zwei Treppen hoch, ist ein Vorder-Saal mit Meubeln und Bedienung an eine einzelne Person zu vermiethen und gleich zu beziehen.
19. № 473. vor dem hohen Thore ist eine Vorderstube nebst Kammer, Küche und Boden zu vermiethen, und zu rechter Zeit zu beziehen, 1 Treppe hoch.
20. Stallung für zwei Pferde ist zu vermiethen Gr. Wollwebergasse 1996.
21. ~~unleserlich~~ nebst einer kleinen Wohnung auf dem Dach über dem Hause zum 'Ritter' gehörig befindet sich die Wohnung auf dem Dach über dem Hause zum 'Ritter' gehörig

S a c h e n z u v e r k a u f e n i n D a n z i g.

M o b i l i a o d e r b e w e g l i c h e S a c h e n .

22. Ein schöner Waagebalken, holländisches Fabrikat, 116 U schwer, so wie einige neu ausgebundene Ohm-Gefäße und diverse alte Fenstern sind käuflich zu haben Poggenpfuhl № 236, Ecke der Katergasse.

23. Elegante Sommerröcke für Herren sind jetzt in allen Größen zu billigsten festen Preisen vorrätig in der Luchwaaten- und Herren-Garderobe. Handlung des C. L. Köhly, Langgasse № 532.

24. Wollene Schlafldecken in verschiedener Größe und Qualität empfiehlt billigst August Mombert, Langgasse № 521.

25. Frische holländische Heeringe, vom ersten Fang, habe ich per Post erhalten und empfehle solche pro Stück 10 Sgr. hiermit ergebenst. F. Kühn, Langenmarkt № 413.

26. Frische haltbare Citronen, süße Apfelsinen, Pommeranzen, Jamaica-Rum die Boul. 10 Sgr., ächtes Brüsseler Kirschwasser, ital. Marasquin, franz Anna-nas- und Vanillen-Liqueure, ostindischen candirten Ingber in porcell. Krücken, Anna-nas-Wursch-Ertiact, engl. Pickels, India-Soy Walnut-Ketchup, Anchovies-Essence, pariser Estragon-, Raper-, Kräuter-, Anchovies- und Trüffel-Senf, alle Sorten beste weiße Wachslichte, engl. Sperma-Ceti-, Palm- und Stearin-Lichte erhält man bei Janzen, Gerbergasse № 63.

27. Den Empfang der auf der letzten Frankfurth a.O. Messe eingekauften Waaren zeigen ergebenst an

Gebrüder Hildebrand,
Langgasse № 379; eine Treppe hoch.

28. Bier-, Rum- und Frucht-Flaschen empfiehlt billigst Joh. Skomiedt, wohnhaft Breitgasse № 1202.
Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 168. Freitag, den 22. Juli 1842.

29. Mattenbuden № 264. sind vier Nachtigäle von 1840 worunter 2 Nachtschläger nebst Vogelgedauer für 5 Rthlr zu verkaufen.

30. Mehrere Tombänke und Glaskästen stehen Heil. Geistgasse № 782. billig zum Verkauf.

31. Dieser Tage erhielt ich wieder eine Sendung der in Berlin neu erschienenen **angefangenen Stickereien**

in Wolle, Seide und Perlen, gleichzeitig neue Stickmuster und alle zu dem Lapisserie-Geschäft gehörigen Artikel in frischer Auswahl.

G. W. Klose, Wollwebergasse.

Editorial-Citation.

32. 1) Der gerichtliche Eibrecess vom 29. Januar 1807 weraus ex Decreto vom 9. August 1808 die Summe von 2535 Rthlr. 37 gr. 9 pf für die Geschwister Johann Jacob, Christine Elisabeth und George Samuel Klein in das Hypothekenbuch des in Lupushorst sub. D. XXIII. 6. belegenen Grundstücks Rubr. III. № 2. eingetragen worden und deren Schuldner Michael Ernst Klein war, worüber aber bereits lösungsfähig quittirt worden, ist angeblich verloren gegangen und werden deshalb alle diejenigen, welche an diese Forderung und das darüber ausgefertigte Document als Eigentümer, Cessionar-, Pfand- oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, auf

den 24. August e., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath v. d. Trenck hierdurch mit der Warnung vorgeladen, daß im Falle ihres Ausbleibens dieses aufgebotene Document für amortisirt erklärt und die Forderung im Hypotheken-Buch gelöscht werden soll.

2) Zugleich werden zu diesem Termine die Inhaber oder deren Ehen und Cessionarien oder die sonst in ihre Rechte getreten sind, welche an die im Hypotheken-Buche desselben Grundstücks Rubr. III. № 1. für den Johann Lemke aus Grund der Obligation vom 12. Dezember und verlautbart den 17. Dezember 1807 eingetragene Post von 333 Rthlr. 10 Sgr. deren Schuldner Johann Gottlieb Kühnau ist, welche aber längst bezahlt sein soll, Ansprüche zu haben vermeinen, mit der Warnung vorgeladen, daß sie beim Ausbleiben mit ihren Real-Ansprüchen an das obengedachte Grundstück Lupushorst D. XXIII. 6. präcludirt und diese Post im Hypotheken-Buche gelöscht werden soll.

Elbing, den 6. April 1842.

Königliches Land- und Stadtgericht.

W e c h s e l - u n d G e l d - C o u r s
Danzig, den 21. Juli 1842.

	Briefe.	Geld.		ausgeb.	begehrt
	Silbrgr.	Silbrgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht . . .	—	—	Friedrichsdo'r	170	—
— 3 Monat . . .	200 $\frac{1}{2}$	—	Augustdo'r	—	162
Hamburg, Sicht . . .	—	—	Ducaten, neue	96	—
— 10 Wochen . . .	44 $\frac{3}{4}$	44 $\frac{3}{4}$	dito alte	96	—
Amsterdam, Sicht . . .	—	—	Kassen-Anweis. Rtl.	—	—
— 70 Tage . . .	99 $\frac{3}{4}$	—			
Berlin, 8 Tage . . .	—	—			
— 2 Monat . . .	—	—			
Paris, 3 Monat . . .	—	—			
Warschau, 8 Tage . . .	—	—			
— 2 Monat . . .	—	—			

S c h i f f s - R a p p o r t.

Den 17. Juli angekommen.

W. Robertson — Isabelle — London — Stückgut — Ordre.
 A. Davidson — Jessie — Newcastle — Steinkohlen — F. Behrend & Co.
 H. Adams — L'Aveugle — Bristol — altes Eisen — F. Böhm & Co.
 E. F. Meyer — Wilhelmine — Rostock — Ballast — Ordre.
 H. Hobart — Lucy — Lübeck — — —
 G. J. Scholtens — Undernehmung — Rostock — — —
 H. P. Schultz — Almicitia — Dordrecht — — —
 G. Gibb — Sisters — Aberdeen — — —
 A. McKay — Oceanus Bride — London — — —
 H. Lange — Mathilde — Schmern — — —
 E. Senowieff — Oppot — Petersburg — Kugeln — — —
 C. Fahrenberg — Bertha — Bordeaux — Ballast — — —
 E. K. Egberis — Magdalena — Ems — — —
 N. K. Nisser — Elisabeth — Assens — F. Böhm & Co.

G e s e g e l t.

G. Collie — Eliza — England — Getreide.
 W. Goodall — Enterprise — London — — —
 W. R. Moß — Lydia — — —
 M. Bradenahl — Matador — England — — —
 J. C. Zany — Caroline — Perth — — —

Wind N.